

Modefotograf Daniel Sannwald zu Gast bei frame(o)ut im MuseumsQuartier

Der Modefotograf Daniel Sannwald präsentiert am 10. August um 21.30 Uhr seinen Kurzfilm „The Absence of Anything“ im Rahmen des frame(o)ut Filmfestivals im MuseumsQuartier Wien. Davor findet ein Publikumsgespräch mit Daniel Sannwald und Sarah Blumenfeld, der Nichte des berühmten Modefotografen Erwin Blumenfeld, statt.

Produziert wurde der experimentelle Film für den „MQ Summer of Fashion“ während Sannwalds Aufenthalt im März und April als Artist-in-Residence des quartier21/MQ. Als besonderes Highlight zeigt frame(o)ut im Anschluss „13 Most Beautiful...Songs for Andy Warhol's Screen Tests“.

„The Absence of Anything“ erzählt in einer kaleidoskopischen Form die Geschichte von zwei jungen Männern. Sie begeben sich auf eine Reise weit außerhalb der Grenzen von Raum und Zeit, auf der Suche nach Unvergänglichkeit.

Realisiert wurde das Filmprojekt gemeinsam mit einem internationalen Team, wie Kathi Kauder (Moderedakteurin, I Love You Magazin) und dem 2011 in Cannes nominierte Kameramann Gerald Kerkletz („Michael“, Regie: Markus Schleizer). Die beiden jungen Männer werden von dem Model Bastian Thiery und dem Burgtheaterschauspieler Daniel Sträßer dargestellt. Für die Produktion stellte das Naturhistorische Museum Wien seine Räumlichkeiten und einige seiner Exponate zur Verfügung.

Der 1979 in Kempten geborene Daniel Sannwald zählt zu den gefragtesten Modefotografen der neuen Generation. Bekannt für seine surrealistischen Bildwelten, steht ein intuitiv spielerischer und experimenteller Umgang mit technischen Verfahren im Vordergrund. Er studierte Kunst, Film und Fotografie an der renommierten Royal Academy of Fine Arts in Antwerpen und fotografierte Projekte für Dior, Louis Vuitton und Miu Miu. Seine Arbeiten wurden in zahlreichen Magazinen wie Dazed & Confused, POP, Harper's Bazaar und Vogue Hommes Japan veröffentlicht.

Die experimentellen Filme des während des Naziregimes aus Deutschland geflüchteten Porträt- und Modefotografen Erwin Blumenfeld werden gegen 22 Uhr gezeigt. Seine innovativen Cover für Vogue, Harper's Bazaar und Look machten ihn zum angesehensten und erfolgreichsten Modefotografen seiner Zeit.

Im Anschluss folgen „13 Most Beautiful...Songs for Andy Warhol's Screen Tests“ (aus der Sammlung von „The Andy Warhol Museum, Pittsburgh“). Durch die erstmalige Freigabe dieser Screentests ist es frame(o)ut möglich, einige dieser Porträtaufnahmen, die u.a. Lou Reed, Edie Sedgwick und Dennis Hopper zeigen, dem Publikum zu präsentieren. Die zwischen 1964 und 1966 entstandenen Screentests wurden von den U.S. amerikanischen Musikern Dean & Britta 2011 vertont.

Das Programm rund um „The Absence of Anything“ entstand in Zusammenarbeit des frame(o)ut Festivals mit dem quartier21/MQ. Die frame(o)ut – digital summer screenings widmen sich heuer mit dem Special „frame(o)ut | fashion“ an allen Freitagen dem „MQ Summer of Fashion“.

The Absence of Anything

Datum: Fr 10.08., freier Eintritt

Ort: MQ Hof 8

21h: Publikumsgespräch mit Daniel Sannwald und Sarah Blumenfeld

21.30h: Premiere „The Absence of Anything“, Regie: Daniel Sannwald, A/GB 2012, ca. 12min

22h: Erwin Blumenfeld: Experimental Films

22.30h: „13 Most Beautiful...Songs for Andy Warhol's Screen Tests“

www.quartier21.at

www.frameout.at

Koordination Artist-in-Residence Programm

Mag. Elisabeth Hajek

Tel.: [+43] (0)1 / 523 58 81 – 1717

E-Mail: ehajek@mqw.at

Rückfragehinweise, Presse quartier21/MQ

MMag. Laura Sabetzer

Tel.: [+43] (0)1 / 523 58 81 – 1738

E-Mail: lsabetzer@mqw.at